

3 Hauptgewinne i. B. v.:

30,000 Mark
20,000 Mark
10,000 Mark
 5000 Gewinne
 2000 Gewinne
Loose à 3 Mark

und 18 7/8 % für Ausg. - Steuern.

find in allen durch Placate erkannnten Verkaufsstellen zu haben. Auch direct zu beziehen durch

A. Molling, Gener.-Deb. Hannover.
 11 Loose für 31 Mark 65 Wfr.

Große Breslauer Lotterie. Ziehung vom 8. bis 11. October d. J.

In Halle a/S. zu haben bei: J. Barch & Co., Steinbrecher & Jasper, Schroedel & Simon, O. J. Seiler, Gustav Moritz, Max Kocstler, Georg Schultze, Exped. d. Hallischen Zeitung, Refraktoren Ernst Peter, Georg Kettler, J. Leutner, W. König, Exped. der Saale-Zig., ferner bei Th. Merckell u. Otto Hünichen in Gisleben, L. Schmidt in Breuna u. Fr. Klaus in Abbebin.

Vom 1. October d. J. ab befindet sich mein Bureau
gr. Steinstraße 18, 2 Tr.,
 gegenüber dem Hotel zur Stadt
 Hamburg.

Wippermann,
 Rechtsanwält.

Mein Bureau befindet sich
 vom 1. October 1884 ab
gr. Ulrichstraße 35,
 im Hause des Herrn Hugo
 Heckert

Dr. Kaehne,
 Rechtsanwält.

Ernst Haassengier,
 Bank- und Wechselgeschäft,
 Halle a. d. S., große Steinstraße Nr. 10,
 empfiehlt seine Dienste für alle bankgeschäftl. Transactionen, u. A. für
Ein- u. Verkauf v. Staatspapieren, Actien u. Oblig. zc.
 Einlösung von Coupons, für Capitalisten spezienfrei.
Conto-Current-Verkehr.
Discontirung guter Wechsel — Incasso.
Vorschüsse auf Hypothekendocumente u. Effecten.
Depositen- u. Cheque-Verkehr | 6 Monat Rübzig. 4 1/2 % p. a.
 | 4 " " " 4 " % p. a.
 | 2 " " " 3 1/2 % p. a.
 | 1 " " " 3 " % p. a.
 Verzinsung bis auf Weiteres: 1 " " " 3 " % p. a.

Couponsbesorgung — Verlosungscontrole.
Ausschreibungen und Ueberweisungen auf das Ausland.

Mit hoher ministerieller Genehmigung!

Zweite Pferde- & Equipagen-Verloosung
 zu Berlin.
 am 19. October 1884. Gewinne, Wert: 20000. 8000. 7500.
 am 19. October 1884. Gewinne, Wert: 6500. 6000. 5000. 3 à 4000. 1 à 3500. 6 à 3000. 5 à 2000 u. f. f.

Die mit dem Reichsstempel versehenen Original-Loose à 3 Mark (auf 10 Loose ein Freiloose) empfiehlt und berendet der mit dem alleinigen General-Debit der Loose betraute Hauptcolporteur

Berlin W., Carl Heintze, Bankgeschäft Hamburg,
 Unter den Linden, Gr. Johannisstr. 4.

Reichsamt-Viro-Conto. Seligmanns-Vertrieb, "Lotteriebureau."

Coupons und Briefmarken nehme in Zahlung. Die geforderten Besteller werden gegen ihre Adresse deutlich aufgegeben, damit die Zuzahlung prompt erfolgen kann. Für Frankung der Loose und feiner Zeit der amtlichen Gewinnliste sind 2 à beizufügen.

Zur Königlich Preussischen 171. Staats-Lotterie,
 Ziehung 1. Klasse am 1. und 2. October 1884,
 empfehle Original- wie Antheil-Loose.

Preis der Antheilloose pro Klasse: 1/2 = 8 Mk., 1/4 = 4 Mk., 1/8 = 2 Mk.
 (für alle vier Klassen: 1/2 = 32 Mk., 1/4 = 16 Mk., 1/8 = 8 Mk.)

Vom 1. October ab bin ich wieder zu sprechen für Privatpatienten nur in meiner Wohnung Steinweg 25, von 11-1 Uhr, ausser Sonntags.

Prof. Dr. Schwartzo.

Von der Reise zurück. Sprechstunden von 8-11 Uhr.

Dr. Alb. Tausch.

Hypotheken-Verkehr

Capitalien jeder Höhe von 4% an aufwärts zu billigen, soliden, billigen Sätzen und coulant aufmerksamer Bedienung.

Am 1. October verlegte mein Geschäft und Wohnung nach
Wagdeburgerstraße 40.
 Für das bis jetzt 6 Jahren bewiesene Wohlwollen bestens dankend, bitte ich dasselbe auch auf mein neues Geschäft übertragen zu wollen.
 Achtungsvoll

Karl Stellfeld, Sophienstr. 34.

Filz-Hüte

für Herren, Damen und Kinder vom billigsten bis zu den feinsten in großer Auswahl, auch alle Neu- und Artikel werden billig verkauft. Alle Herren Hüte u. Stoffe werden gewaschen und nach den neuesten Facons gefertigt in der Gutfabrik von

A. Lehmann, Schmeerstr. 14.

Nur 50 Wfr. jede Woche

Abzahlung.
 Sopha- und Pfeilerpiegel in verschiedenen Größen empfiehlt billigst
G. Bächner, H. Ulrichstr. 35, I.

Hermann Vogler,
 Zimmergeschäft und Bautischlerei,
 Halle a/S., Wilhelmstraße 23,
 empfiehlt sich bei vorzunehmenden Neubauten, sowie allen Reparaturen zu billigen Preisen. Zeichnungen und Anschläge werden prompt besorgt

Geraer Kleiderstoffe in allen Farben
 empfiehlt zu billigen Preisen
Wittwe Knüpfer, Rannischestraße 3.

Militair-Vorbereitungsanstalt
 nebst Pensionat
Dr. Rudolf Pollatz,
 Dresden, Marienstraße 15, 2. Etage.
 In den Jahren 1883 und 1884 erhielten 84 Schüler der Anstalt die Berechtigung zum einjährigen Dienst.

Landwirthschaftliche Schule Quedlinburg
 unter Aufsicht der Königl. Regierung und der Provinzial-Verwaltung, bezieht einen neuen Curus Dienstag den 14. October cr. Jahresberichte, Programme und jede weitere Auskunft durch
Dr. Kremp, Director.

Tanz-Unterricht.
 Wie in früheren Jahren eröffnen wir gegen Ende des October im Saale des „Kronprinzen“ unseren diesjährigen Curus für grössere Abtheilungen, sowohl wie für Privatzirkel. Gefällige Anmeldungen werden entgegengenommen. Karlstrasse 27 oder Blumenstrasse 10, jederzeit gern entgegen genommen.
E. & F. Rocco,
 Universitäts-Tanzlehrer.

Tanzunterricht.
 Mitte October beginnt der 1. Curus meines Tanzunterrichts im Saale der Kaiser-Wilhelms-Halle. Gefällige Anmeldungen werden jederzeit gern entgegen genommen.
H. Wiplinger, Dorotheenstr. 14, II.

Tanzunterricht.
 Mein einmonatlicher Curus beginnt Mittwoch den 1. October. Sonntags 12 Mark. Gefällige Anmeldungen werden entgegengenommen. Parkstrasse 18.
M. Krause, Tanzlehrer.

Fröbel'scher Kindergarten,
 Weidenplan 6b.
 Der Kindergarten beginnt wieder Mittwoch den 1. October. Aufnahme 2-6jähriger Knaben und Mädchen jederzeit.
Lina Sellheim.
 Eine nur erst vier Wochen im Betrieb gewesene

Dampfdreschmaschine 42" nebst
Gepferd. Locomobile mit stehendem Kessel neuester Construction
 haben sehr preiswerth unter Uebernahme von Garantie für reinen Druck abzugeben

Bergmann & Schlee,
 Maschinenfabrik und Eisengießerei, Halle a/S.

Für Zuckerfabriken.
 Große trockene Lagerräume an der Schiffmole (Reite) und an der Bahn mit Schienenverbindung.
August Mann, Schiffmole.

Thee
 neuester Ernte, sorgfältigst gewälcht und in den bekanntesten guten Mischungen empfiehlt die
 Chinesische Thee-Handlung
A. Krantz Nachf.,
 Joh. Theod. Grinme,
 gr. Steinstraße 11.

Pianino
 verkauft billig Senfenerstraße 11b, II.

Campenshürme
 in vielen neuesten Modellen, fertig und zum Selbstfertigmachen empfiehlt billigst
Heinrich Gundlach,
 Papierhandlung und Buchbinder,
 Breitestraße 32.

Neue Möbel,
 aut gearbeitet, in Birke, sowie eigen geschriben verkauft billig
E. Neubauer, Tischelmeister,
 Gathof am Hübnerberg.

Zum Einmachen.
 Weine so beliebten
Frucht- und Tafel-Essige
 à Liter 25, 20, 18 und 7 à empfiehlt hiermit wiederholt bestens.
G. A. Krause Nachf.,
 Effigefabrik, Aufgasse 2.

Meine Speise- und Fruchtsäfte
 und Frucht-Essige von anerkannt vorzüglichem Geschmack und reichhaltig haltend empfiehlt
M. Watsgott.

Täglich frisch geschaffene
Säfen und Rebhühner,
Girich und Reichwild
 empfiehlt
Ernst Blumenthal, Südbäcker,
 Sophienstraße 1 und Bodenmarkt.

Magazin und Werkstat
moderner Wohnungs-Einrichtungen
 von
gr. Ulrichstr. C. Maseberg, gr. Ulrichstr. Nr. 9.
 Tapezierer und Decorateur,
 empfiehlt Polsterarbeiten in Seide, Woll und Fantasiestoffen. Stuhlpolster, Rohhaar u. Jutesäfermatratzen, Möbel u. Sortierstoffe, Zugsouleurstoffe mit lammettem Zubehör, Gardinen, Stangen, Vorhänge, Galten und Portierentwürfen.

Mein Tapetenlager
 halte stets in großer Auswahl. Refer zu und unter Selbstpreis.

Alle Tapezierarbeiten und Decorationen werden modern und schnell ausgeführt.

Journal-Lesezirkel
 der Buch- und Kunsthandlung v. Richard Mühlmann,
 Parfüherstraße 14.
 Ausland. Bazar. Neues Blatt. Jüngere Blätter. Blätter für literarische Unterhaltung. Buch für Alle. Grund der Zeit. Deutscher. Familienblatt. Gartenlaube. Gegenwart. Gerichtszeitung. Globus. Grenzboten. Hausfreund. Preussische Jahrbücher. Raddebarath'sche Berliner Monatsblätter. Leipziger Monatszeitung. Natur. Quellwasser. Romenszeitung. Salon. Signale für die musikalische Welt. Sonntagsspiegel. Ueber Land und Meer. Illustrierte Welt. Westermann's illustrierte Monatshefte. Illustrierte Zeitung. Die Journale werden wöchentlich zweimal abgewechselt. Abonnements: Vierteljährlich 3 Mark.

Vom 1. October ab treten auf unserer Grube „Frohe Zukunft“ im Saale

Winterpreise
 für Briquettes und Presssteine ein.
Hallescher Verein
 für Kohlenbergbau und Briquettesfabrikation,
 Actiengesellschaft.

Neue herrschaftliche Mobiliare.
 In Leipzig, Hotel de Pologne, Pausstrasse, gebe ich zu bedeutend unter dem Werth
taxirten festen Preisen:
 Salen, Wohn-, Schlaf- und Treppenstiegen-Amblesens, des bei 8 1/2 Rübzig-Salon-Garnituren zu 38 Tdr. Tare, hohe Salon-Treppentreppe, 2 Tdr. 76 Cm. hoch, mit Marmorsockel, 2 Tdr. Tare, Patent-Schlaf-Ottomane mit Mechanismus, 20 Tdr. Tare, 2 eichene reich antik gezeichnete Dreieckstische, sowie 2 Treppensimmer-Einrichtungen zu freibändig ab. Sammtliche Mobiliare sind in gediegener Arbeit. Dausinger, Auctionator und Taxator.

Nachlass-Auction.

Dienstag den 30. September cr. Nachmittags 1 Uhr
im Restaurant zur Waile, Wagnersstraße, der Nachlass
des verstorbenen Herrn Restaurateurs F. H. Lier, bestehend in:
Cobba, 2 Dubend Stühlen, 8 Tischen, Schränken, Bettstellen,
Federbetten, Kleiderbüchsen, Schreivisiten, Spiegeln, Regalen,
Kleiderbüchsen, Porzellan etc., sowie 1 doppelten Grube,
1 saft neuen Bierapparats, 1 französischen Billard,
3 Dubend Deckelbetten, Unterbetten u. dergl. m.
meistbietend versteigert werden.

Paul Rindfleisch,
Auctions-Commissar und Gerichts-Taxator.

Brennholz-Auction

Dienstag Nachmittags 2 Uhr
Stütz's Holzzeig,
arznei Alse, Halberstadt.

Verkäufe und Verpachtungen.
142 Hektar, Frei- und Gebäu- u. Land-
güter, 36 Gasshöfe und Restaurants, 18
Material- und Colonialwarengeschäfte,
1 Holzwaren-, 1 Bad-, 1 Sängers-
1 Cigarren-, 1 Metzger- und 1 Sahl-
und Sahlmühl-, 1 Dampfmühl-,
16 Mühlen, 4 Brauereien, 6 Wäbereien,
1 Conditorei, 2 Bierereien und 1 Bier-
keller mit Restaurant.

Ein neue gr. Gutspachtung
samt ein Landwirth einrichten.
Ein Wein groß, Wäldergut und
eine meiner Töchter käuflich und
samt ein Mann einrichten. Anst.
10 2/3 Markte beizulegen.

Mäheres durch E. Kreuter's Bureau,
Weimar.

Haar- und Geldgeschäfte

Ein neues großes und wohlhabendes
Dorfe mit ein Gasgrundstück, zu welchem
einen 3 Morgen sehr gute Ländereien
gehören, in welchen sich circa 25
Jahren ein Material-, Manufaktur- und
Ausfuhr-Geschäft mit gutem Erfolg
betrieben wird, mit sämtlichen Ge-
schäftsgegenständen und Waren sofort zu
verkaufen. Der Uebernehmer ist ein
Capital von 3000 Thlr. erforderlich.
Mäheres durch das Agenten- und
Commissions-Geschäft von S. Ehrlich in
Capelle bei Borsig.

Wer Mittelgüter, Güter, Gasthöfe, Mühlen, Säulen, Geschäfte kaufen, verkaufen oder tauschen will, wende sich vertrauensvoll an

Carl Hlmann,
Agent u. Commissionär in Gera,
Schulstraße 13.

Ein Gasthof in größerer Stadt,

das wünschenswerth sehr rentirt, bedauerlich
Verkauf, viele Fremdenzimmer, ist
sofort zu verkaufen bei 6000 Thlr.
Anzahlung durch

Carl Hlmann,
Agent u. Commissionär in Gera,
Schulstraße 13.

Ein altes stilles

Material- u. Destillationsgeschäft
wird zu kaufen gesucht. Anzahlung
kann bis 20,000 Mark
erfolgen. Unterhändler verboten.
Anfragen erlöset unter A. O. 637
an die Annoncen-Expedition von
Haasenstein & Vogler, Halle
a. S., zu richten.

Wegen Kränklichkeit des Besitzers ist
ein Geschäft, in besser Lage einer
Kreisstadt, Anbalt's, mit langjährigem,
stilles Restaurationsbetriebe und
complettem Inventar zu verkaufen.
Anfragen unter O. M. postlagernd
Cöthen in Anhalt.

Auf einem Gute mittl. Größe findet
ein junges Mädchen oder alleinstehende
Frau als Wirthschafterin sofort
Stellung. Mäheres nebst Abschriften
der Zeugnisse für A. S. Ward & Co.
unter M. 7009 einzuenden.

Ein neues

Materialgeschäft
mit vollständiger Laden- u.
Kellereinrichtung sofort zu
verpachten und zu über-
nehmen.

Gasthofs-Verkauf.

Meinen Gasthof mit Saal, Ausspann-
und Fremdenverkehr will ich trans-
portfähig sofort verkaufen. Anzahlung
5-9000 Mk. Offerten unter L. K.
7002 an J. Bard & Co., Halle
a. S., erbeten.

36,000 Mark

werden auf ein stilles Grundstück
zur 1. Stelle sofort oder später gesucht.
Anfragen von Selbstthätigen bei
Exp. d. Btg. unter Z. 2461.

150,000 Mk.

werden auf ein neues, großes Bauern-
gut erfindlich für jetzt oder später er-
sucht. Selbstthätig werden gebeten.
Ihre werthe Adresse unter C. 2712
in der Expedition dieser Zeitung mit-
zulegen.

Substanz-Gesuch.

Ein in der Landwirtschaft erfahrener,
mit guten Mitteln versehenen, verlei-
barster Inspector, der 1. Jan. 1888
Stellung. Bezugshöhe, sind einzu-
stellen. Off. unter N. postl. Geschäften.

Dienstsuchende

Wiegemeister, Fabrikarbeiter, Portiers,
Kassierer, Kuchner, Gärtner, Knechte
placirt Vermittlungs-Comptoir
Poststraße 16.

Nach hohen beendigten Militärdienst
sucht ein tüchtiger Landwirth Stellung
als Verwalter, sofort oder
später. Gef. Offerten erbeten an A. J.
Postlag. Schmiedeb. Weg, Halle.

Schneiderei

ein Herr und eine Dame, suchen so-
fort Engagement. Stellungsgesuch.
Wallwitz bei Halle.

Ein junger Mann findet Stellung

als Theaterdiener. Wallwitz bei Halle.
Einen Tischlergesellen sucht
Kaiser, Holzschlauer.

Tapezierer-Gesellen

Sucher, Breitenstraße 8, p. r.

Mehrere Oefn. u. Feldverwalter

suchen, sofort oder später. An-
fragen unter G. H. postl. Geschäften.
1 verb. Gärtner, mehrere Fes-
sonie-Gelassen, 1 Koch- u. Wirth-
schaftsmanneil, sowie eine Zahl-
wirthschafterin finden sofort gute
Stellen durch den

Landwirth, Baumann, Zeinin

Halle a. S.
at. Märkerstraße 27.

Gesucht wird sofort ein

junger Schreiber.
Offerten mit Angabe der Ansprüche an
E. 2714 an die Exp. d. Btg. erbeten.

Ein tüchtiger Mann

als tüchtiger u. zuverlässiger Haus-
Agent von einer älteren, in-
ländischen, bereits eingeführten
Feuerversicherung gesucht. Off.
mit Referenzen beizulegen. An-
fragen unter G. H. postl. Geschäften.
unter G. H. postl. Geschäften.

Lehrer-Gesuch.

Zur Verhelfe der Schularbeiten dreier
Kinder, wovon 2 Mädchen die höhere
Töchterschule und 1 Knabe die Vorbe-
reitungsschule besuchen, wird ein tüch-
tiger Lehrer gesucht, der auch franz.
Sprachkenntnis besitzt. Mäheres
an E. Steinstraße 63.

Fuhrleute

zum Rollenfahren finden Beschäftigung
Dersaunda 5.

Maschinenschlosser,

jedoch nur tüchtige, solche u. anständige
Beute erhalten bei hohem Lohn (bis
40 p. r. Stunde) banernde Arbeit.
H. Hilsenberg,
Freiburg in Sachsen.

Einen tüchtigen Schmiedegesellen

sucht
E. Heiler, Schmiedemstr., Gisleben.

Tapezierer-Gesellen

sucht von
O. Bernhardt, Merseburg.

Tüchtige Schlosser,

selbständige Arbeiter, werden bei gutem
Bedienlohn banernd beschäftigt.
Merseburgerstraße 38.

Einige junge ansehnliche Kellner

werden sofort Stellung.
Mäheres bei G. H. postl. Geschäften.
H. Hilsenberg, Merseburg.

Ein Kellner-Gesuch

für f. Restaurant unter punkt. Bebing-
lohn gesucht. Steinberg 2a.

Lehrlinge

für Schneide- und Schlosserarbeiten
noch angenommen. Maßbergstraße 38.

Lehrling-Gesuch.

Für meine Delicatessen-, Colonial-
waren-, Cigarren- u. Weinhand-
lung suche ich zum höchsten Antritt
unter günstigen Bedingungen einen
Lehrling mit guter Schulbildung.
Louis Lehmann Nachf.,
(St. Paulsland), Naumburg a. S. E.

Gesucht in Auf. Oefn. für's

Comptoir ein Lehrling mit Gehalt. Gute Schulbildung,
erforderlich. Off. unter P. r. 2483
bei Rud. Wolff, Breitenstr. 6.

Ein junger Bursche von 16-18 J.,

welcher sich durch gute Zeugnisse lehr-
förmigen kann, wird vor sofort als Haus-
diener verlangt. Off. unter H. 2717
an die Exp. dieser Btg.

Eine tüchtige

Putzarbeiterin
zum sofortigen Antritt sucht
S. Boek jr., gr. Ulrichstr. 36.

Gesucht eine gewandte

Verkäuferin.
Offerten unter L. 2870 an
Rud. Wolff, Breitenstraße 6 erbeten.

Ein geb. Mädchen (Beamtentochter),
das 1 Jahr gelernt, auch sonst in häusl.
u. weibl. Arbeiten wohl erfahren ist,
sucht vom 1. Okt. anderweit Stellung
zur Stellung zur Ehre der Hausfrau
oder dergl. Familienangehörigen. Off.
erbeten unter C. 2543 an die Ex-
pedition dieser Zeitung erbeten.

Weihnachten gesucht

gr. Ulrichstraße 47.

Für meine Modewaren-Handlung

zum sofortigen Antritt 2 Verkauf-
rinnen. Gest. Offerten bitte Photo-
graphie beizulegen.
Wilhelm Böhm, Dessau.

Ein fleißiges ordentliches Mädchen

findet Stelle zum 1. Oefn. oder später
bei G. H. postl. Geschäften, Schelltau.

Lehrlinge

für Buch sucht
S. Boek jr., gr. Ulrichstr. 36.

Ein Mädchen zur Annehmung wird

gel. Frau Schlegel, Weinbergstraße 29.

Köchinnen, f. Stubenmädchen,

Mädchen für Küche u. Hausarb.,
auch nach außerhalb, tüchtige Knechte
u. Viehmädchen, auch ein Knecht ausl.
Land gel. d. H. Scholle, Weinbergstr. 11.

Fr. Devarde, gr. Schlamn 10, 1.

Selbste Vorrichtungen für Frische
gel. dauernde Beschäft. Steinweg 40, 5, 1.

Mädchen von außerhalb mit guten

Wägen suchen bis 1. Oefn. Stelle.
ein älteres Mädchen findet nach an-
gehals bei zwei einjährigen Leuten sofort
Stelle durch

Frau Volmer, Mathiangasse 7, II

Ein Kochmann, welche schon im
Restaurant als solche thätig gewesen
und gute Zeugnisse hat, wird für Neu-
für f. Restaurant an Ver. unter
A. C. 104 an S. Gräfe, Märkerstr. 7.

Eine gewandte Kochmannin

sucht sofort Stelle, Mädchen können das
Kochen etc. verlangt gering. Haus-
u. Viehmädchen, auch ein Knecht ausl.
Land gel. d. H. Scholle, Weinbergstr. 11.

Ein junges Mädchen findet in einem

vielen Varietät-Theater Stellung.
Wallwitz bei Halle.

Eine junge Dame, welche sich in einem

Manufakturwaren- und Damen-
confections-Geschäfte ausbilden will,
sucht zum 1. Okt. d. J. verlangt. Ver.
u. G. 276 bei die Exped. dieser Btg.

Mädchen für Küche u. Haus-

prob. Haus u. Kinder-mädchen
mit vorzuzieh. Mitteln suchen
1. Oefn. Stelle.
Frau Wendler, Trübel 9.

Ein junges Mädchen aus anständ.

Familie, am liebsten von Lande, wird
zur unentgeltlichen Erlernung der Land-
wirthschaft sofort gesucht. Zu erfragen
Eulengasse 6, 1. Et.

Eine gebirge Amme findet sofort

Stelle durch Frau Binneweiss,
gr. Märkerstraße 18.

Ein Mädchen, im Wägen geübt, ge-

sucht
alter Markt 28, III.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein Geschäftsmann, 33 J., 5 Kinder
mit gut rentirenden Brod-Geschäfts,
wünscht durch folgende Verheirathung
die Bekanntschaft einer geschicklichen
lebenswürdigen Dame in angemessenem
Alter, etwas Vermögen wäre erwünscht,
es würde jedoch nicht an Verlon als
an Vermögen gehen werden. Geehrte
Damen, welche dieses vorzuziehliche
Geschlecht beachten wollen, werden ge-
beten, ihre Photographie nebst Verpäch-
tungen in der Exp. d. Btg. unter B.
2711 niederzulegen. Ernsthafte Ver-
schwiegenheit wird angedeutet.

Eine junge Wittve von 23 J., mit

einem h. hübschen Mädchen v. 1/2 J.,
im Besitz von einem hübschen Baalern,
wünscht sich baldigst wieder zu verheir-
athen. Bitte Abschriften der Verheirathung
unter A. M. 206 postlagernd
Halle a. S. zu senden.

Damen finden Aufnahme

bei Engeln, Gebirge,
Halle a. S., Schmeierstr. 17/18.

Herren aller Stände,

welche rasch Gehalts wünschten, wollen
sich in Verträgen an das Bureau
Königliche Halle a. S., Parf. 16 wen-
den. Borto 3. Anst. bei. Diste Ehren.

Ein leichter beedter

Möbelwagen,
1. und 2. Abthg., sehr billig an-
zukaufen. Mäheres bei
H. Gräfe, gr. Märkerstr. 7.

150 Briesmarken für 1 Mk.

Alle garantirt echt,
alle verschieden, z. B.
Canada, Cap, Indien, Chili, Java, Braun-
schweig, Australien, Sardin, Rumänien,
Spanien, Vient, etc.
R. Wiering in Hamburg.

Stammholz-Verkauf.

Es bezieht die Aufsicht, unweit Schmoo-
bach (Werra), einige Zaden in einem
80-130jährigen Bestand von ca. 18,000
cbm (1/2 Meier, 1/2 Fichte) niederzule-
gen und werden Offerten auf das ganze
Quantum oder auch nur einzelne Par-
zellen begehren erbeten unter F. 55 an
F. H. Gräfe, gr. Märkerstr. 7.

Strümpfe werden billig

gekauft, einige Zaden in einem
80-130jährigen Bestand von ca. 18,000
cbm (1/2 Meier, 1/2 Fichte) niederzule-
gen und werden Offerten auf das ganze
Quantum oder auch nur einzelne Par-
zellen begehren erbeten unter F. 55 an
F. H. Gräfe, gr. Märkerstr. 7.

Bestelle mit Federmatratze

a. Stück 7 1/2-8 Thlr., neue Cobba,
a. 8-10 Thlr. Finkenstraße 1 i. L.

Ein Klavier in Tafelform steht preis-

wertig zu v. Heurichtenstr. 30, Weilmann.

Abentlich, mögl. mit Butz u. 2 Zaden-

lampen zu mietzen oder auf Abzahlung zu
kaufen gel. Rab. sab H. 100 postl.

Cottaer Sandstein

liefern billigst Emil Füssel, Witma.

Neue u. gebrauchte Möbel

aller Art verk. Brunnsware 6.
Ba. Drab. Erdellen 1 A 50 A
Neuchâtel, Erlanger, Garzer,
sowie Schweizerische, Pfefferkörner,
saure Gurken empfiehlt
E. Seunig, gr. Ulrichstraße 54.

Neuen Wohnzimmersaale, a. Rhnd

20 A, Ia. Weisenstraße 15 A, Sonntag
5 A, C. Seunig, gr. Ulrichstr. 54.

Selbstgekauft, hübsch Pflanzenmuster

und neuen Samen empfiehlt
E. Seunig, Breitenstraße 5.

Morgen Mittwoch den 1. Oefn.

frische bauschid. Buch u. Coppe
bei
E. Buch, Karlsrufer 24.

Ital. Pflirsche,

a. Rh. A. 120 offerirt
G. Spomper, at. Klausstraße 8.

Jah versende diese Woche:

9 Bld. ungeladene Säbramhütter
a. 10,60. 9 Bld. geladene Säbr-
rahmutter a. 10,30. 9 Bld. Ge-
päckung frei.
Jacob Lutz, Elm an der Donau.

Speisefartoffeln,

weiße, blaue und schwarze, in
größeren Posten zu verkaufen.
Nittergut Baunersroda
bei Freyburg alt.

Frische, gut abgereichte Rind-

schmelz hat abzugeben
Halle a. S.
Carl. Zunderhede-Compagnie.

Wühlunge

verleide die Postkarte mit 80 Stück ge-
wunter zu 300 Mk franco Postnach-
nahme in fetterer Waare.
P. Brotzen, Cöpenitz,
Reg-Des. Stralund.

ehabot ist eine Zierde.

Sandmandel-

besitzt J. J. J.
Halle a. S.
In Bälchen zu v. bei M. Wals-
gott u. Oscar Ballin in Halle a. S.

Schwämme

in großer Auswahl bei
Louis Volz, gr. Ulrichstr. 16.

Neues selbstgekauftes Thüringer

Pflanzenmuster empfiehlt in Bälchen
von 35 Bld. an 100 Bld. Markt 17
incl. kübel. Bei Entnahme von grö-
ßeren Posten u. Wiedervertäufern ent-
sprechend billiger.
Büchhändler W. Wagenknecht.

Vorzügliche Masse zum Füllen von

Sectographen

empfehlen billigst M. Walsgott,
Weisenbüchel Weidenstraße 7.

Auflage 351,000. Das vorbestellte

aller Deutschen Bücher, aber auch
aus dem Ausland, in Halbesungen
in meist fremden Sprachen.

Die Wenden-
schichte, die
schon seit
10 Jahren
in 10 Bänden
erschienen
ist nunmehr
in 10 Bänden
erschienen
ist nunmehr
in 10 Bänden
erschienen

10 Bänden
erschienen
ist nunmehr
in 10 Bänden
erschienen

10 Bänden
erschienen
ist nunmehr
in 10 Bänden
erschienen

10 Bänden
erschienen
ist nunmehr
in 10 Bänden
erschienen

10 Bänden
erschienen
ist nunmehr
in 10 Bänden
erschienen

10 Bänden
erschienen
ist nunmehr
in 10 Bänden
erschienen

10 Bänden
erschienen
ist nunmehr
in 10 Bänden
erschienen

10 Bänden
erschienen
ist nunmehr
in 10 Bänden
erschienen

10 Bänden
erschienen
ist nunmehr
in 10 Bänden
erschienen

10 Bänden
erschienen
ist nunmehr
in 10 Bänden
erschienen

10 Bänden
erschienen
ist nunmehr
in 10 Bänden
erschienen

10 Bänden
erschienen
ist nunmehr
in 10 Bänden
erschienen

10 Bänden
erschienen
ist nunmehr
in 10 Bänden
erschienen

10 Bänden
erschienen
ist nunmehr
in 10 Bänden
erschienen

10 Bänden
erschienen
ist nunmehr
in 10 Bänden
erschienen

10 Bänden
erschienen
ist nunmehr
in 10 Bänden
erschienen

10 Bänden
erschienen
ist nunmehr
in 10 Bänden
erschienen

10 Bänden
erschienen
ist nunmehr
in 10 Bänden
erschienen

10 Bänden
erschienen
ist nunmehr
in 10 Bänden
erschienen

10 Bänden
erschienen
ist nunmehr
in 10 Bänden
erschienen

10 Bänden
erschienen
ist nunmehr
in 10 Bänden
erschienen

10 Bänden
erschienen
ist nunmehr
in 10 Bänden
erschienen

10 Bänden
erschienen
ist nunmehr
in 10 Bänden
erschienen

Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Convertirung

5%iger zum Nennwerth rückzahlbarer Pfandbriefe

der

Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft

von 1872, 1873 I. und II. Emission, 1874 und 1876

in

4%ige Pfandbriefe.

Nach Verständigung mit den betreffenden Darlehnsnehmern bieten wir hiermit die Convertirung der 5%igen zum Nennwerth rückzahlbaren Pfandbriefe auf Höhe eines Betrages von 20 000 000 Mark unter folgenden Bedingungen in 4%ige Pfandbriefe an.

1. Vom Jahre 1885 ab kann nach den Emissionsbedingungen eine verstärkte Ausloosung der 5prozentigen zum Nennwerth rückzahlbaren Pfandbriefe von 1872, 1873 I. und II. Emission, 1874 und 1876 stattfinden. Demgemäss werden die ausstehenden Pfandbriefe dieser Emission Behufs Rückzahlung am 1. Juli 1885 mindestens insoweit zur Ausloosung gebracht werden, als die Tilgung auf Höhe des Betrages von 20 000 000 Mark im Wege der Convertirung nicht erreicht wird.
2. Die Convertirung erfolgt in der Zeit

vom 1. bis einschliesslich 21. October 1884

in Berlin bei der unterzeichneten Direction,
bei der Direction der Disconto-Gesellschaft,
bei Herrn S. Bleichröder,

in Frankfurt a. M. bei den Herren M. A. von Rothschild & Söhne,
in Köln bei den Herren Sal. Oppenheim jun. & Co.

und zwar bei jeder Stelle in den bei derselben üblichen Geschäftsstunden.

Es wird vorbehalten, die Convertirung der 5prozentigen Pfandbriefe von jeder einzelnen Emission oder von allen Emissionen schon vor Ablauf des vorgenannten Termins zu schliessen.

3. Für die unter der Bezeichnung „II. Emission des Jahres 1884“ auszugebenden 4prozentigen Pfandbriefe der Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft gelten dieselben Bestimmungen wie für die im Jahre 1884 bereits emittirten 4prozentigen Pfandbriefe.

Die Pfandbriefe werden auf den Inhaber ausgestellt und in Stücken zu 3000, 1000, 500, 300, 100 Mark ausgefertigt. Sie sind von Seiten der Inhaber unkündbar und werden mit 4 Prozent für's Jahr in halbjährlichen Terminen am 2. Januar und 1. Juli bis zum Tage ihrer Tilgung verzinst.

Die Pfandbrief-Anleihe wird zum Nennwerth im Wege der Verloosung getilgt.

Zu diesem Behufe hat die Gesellschaft jährlich mindestens $\frac{1}{2}$ % des Nominal-Betrages der Anleihe nebst den aus den eingelösten Pfandbriefen ersparten Zinsen zu verwenden, dergestalt, dass die Tilgung längstens in 66 Jahren, vom 1. Januar 1886 ab gerechnet, vollendet sein muss. Die Ausloosung geschieht im December jeden Jahres, zuerst im Jahre 1885, und werden nach vorgängiger Bekanntmachung in den Gesellschaftsblättern die verloosten Pfandbriefe im folgenden Jahre am 1. Juli bezahlt.

Die Zinscoupons werden nach Wahl der Inhaber bei den unter No. 2 bezeichneten und den sonst bekannt zu machenden Stellen eingelöst.

4. Die zur Convertirung gelangenden 5prozentigen Pfandbriefe müssen mit Coupons über die vom 1. Januar 1885 ab laufenden Zinsen nebst Talons eingeliefert werden, während der halbjährliche Coupon über die Zinsen bis 1. Januar 1885 zurückbehalten wird. Der Inhaber erhält den gleichen Nennwerth 4prozentiger Pfandbriefe mit Coupons über die vom 1. Januar 1885 ab laufenden Zinsen nebst sofortiger haarer Zuzahlung von $\frac{1}{2}$ % für die Differenz der Stückzinsen vom 1. Januar bis 1. Juli 1885.

Bei der Einlieferung der 5prozentigen Pfandbriefe muss der Betrag der etwa fehlenden nach dem 1./2. Januar fällig werdenden Coupons haare beigefügt werden.

5. Die zur Convertirung eingelieferten Pfandbriefe werden mit dem Vermerke: „Convertirt auf 4 Prozent vom 1. Januar 1885 ab“ abgestempelt.

Der Umtausch der abgestempelten Stücke gegen die neuen Titel wird laut besonderer Bekanntmachung erfolgen, wobei vorbehalten bleibt, durch Zusammenlegung den gleichen Betrag in neu ausgefertigten 4prozentigen Pfandbriefen zu gewähren, soweit gegen ein abgestempeltes Stück nicht ein neuer Pfandbrief von entsprechendem Betrage ungetauscht werden kann. Stücke über 50 Thlr. (150 Mark) können überhaupt nicht zum Umtausch angenommen werden, sondern es sind zwei solche Stücke einzureichen, um einen neuen Pfandbrief über 300 Mark zu empfangen.

6. Den 5prozentigen Pfandbriefen; welche zur Convertirung eingereicht werden, ist ein doppeltes mit Namensunterschrift und Wohnungsangabe des Einsenders versehenes, nach den Jahrgängen geordnetes Nummer-Verzeichniss beizufügen.

Formulare hierzu können bei den obengenannten Stellen kostenfrei in Empfang genommen werden.

7. Die Pfandbriefe können behufs der Anmeldung mit der Post eingesandt werden, und erfolgt die Gegenleistung unter voller Werthangabe. Das Porto für die Einsendung und Rücksendung trägt die Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Berlin, den 29. September 1884.

Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Jacobi. Bossart. Herrmann.

Brüderstrasse 18/20,
Parterre und I. Etage.

Richard Voss.

Abtheilung für Confection
I. Etage.

Manufactur-, Mode-, Seidenwaaren, Costumes, Mäntel, Jersey-Tailen,
Jupons und Schürzen.

Gelegenheitskauf in Seide:

Seeben eingegangen ein großer Posten couleurt Satin Duchesse, 54/58 cm breit,
früher 6,50 Mark, jetzt der Meter 4 Mark.
Borzüglische schwere Qualität zu Costumes außerordentlich preiswerth.
Großes Lager aller Neuheiten für Herbst und Winter.

2% Rabatt
gegen Cassa bei Beträgen
über 5 Mark.

3% Rabatt
gegen Cassa bei Beträgen
über 20 Mark.

Julius Herbst
Colonial-Waaren
HALLE aS.
Rannische Strasse Nr. 15.

Engros-Preise
von 5 Pfund, resp.
3 Mark an.

Versand nach auswärts
franco bei Beträgen
über 20 Mark.

Bei Entnahme von grösseren Quantitäten noch billiger.

Gebrannter Caffee.

Stämmliche Sorten rein schmeckend und kräftig.

Mysore Perl	à Pfd.	200 Pf.
Tellicherry Perl I	„	170 „
do. do. II	„	150 „
Holländische Mischung I	„	180 „
do. do. II	„	160 „
do. do. III	„	140 „
Hamburger Mischung I	„	120 „
do. do. II	„	100 „

Rohrer Caffee.

Mysore Perl	à Pfd.	165 Pf.	bei 2 Pfd.	160 Pf.
Tellicherry Perl I	„	150 „	„	145 „
do. do. II	„	140 „	„	135 „
brauner Java	à Pfd.	165 Pf.	bei 2 Pfd.	160 Pf.
ff. Preanger	„	150 „	„	145 „
Plant. Ceylon	„	140 „	„	135 „
Tellicherry	„	130 „	„	125 „
Menado	„	130 „	„	125 „
gelb Java	„	125 „	„	120 „
grün Java	„	110 „	„	105 „
Maracaibo I	„	95 „	„	90 „
do. II	„	90 „	„	85 „
ff. Campinas	„	85 „	„	80 „

Als exquisite Mischungen empfehle ich:

brauner Java	ff. Preanger	Tellicherry
Plant. Ceylon	Plant. Ceylon	Menado
Tellicherry	grün Java	Maracaibo II
gelb Java	Maracaibo I	ff. Campinas.

Hermann Arnold

Markt 13, an der Marktkirche.

Grosses durch Neuheiten completirtes Lager von:

Teppichen, Tischdecken, Möbelstoffen,
Reisedecken, Schlafdecken,
Läuferstoffen, Angorafellen, Wachsteppichen,
Flanellen, Kleiderlamas.

Deutsches

Alleinverkauf

Solide Qualitäten.



Linoleum.

für Halle.

Mässige Preise.

Gebr. Beckmann
Halle aS.
63 Steinstrasse 63
Möbel-Fabrik & Lager
Permanente Ausstellung
40 complet eingerichteten
Muster-Zimmer.

Bouleaux,

Bouleauxstäbe,
Wachstuche,
Wachstuchläufer,
Gardinenstangen,
Gummidecken

n. f. w.
empfehl. billigt

Hermann Bischoff,
45. gr. Ulrichstrasse 45.

Pianos, freigl. Eisenbau, höchste
Tonfülle, Schlüsselzeit-Behaltung in
Klaviern von 15 Mark monatlich an.
Pianoforte-Fabrik

L. Herrmann & Co.,
Berlin C., Burgstr. 29.

Für Bäcker,

sowie Febrernann, welcher eines
wirklich solider, sicherer
Bäckers bedarf, empfehle ich einen
Deutschen Wecker

allernachster Construction (aus-
gleich jede Stundenuhr erziehend),
3 Tage gehend, welcher so
lange läuft, bis man das
Stundenglocken abhört, unter zwei-
jähriger reeller Garantie zu dem
Ausnahmepreise gegen alle bishe-
rigen zu Netto 20 Mark.

Für Beamte empfehle zugleich
die praktischsten, solidesten und
sichersten Wecker, der Preiszeit
zum Einstellen im Preise von 8
und 10 Mark unter 2-jähriger reeller
Garantie.

Gustav Uhlig,

Uhren- und Musikfabrik,
Galle aS., untere Leipzigerstr.

Thür-Schlösser

in allen gangbaren Sorten offerirt
Aug. Schöppe, Schlossermstr.,
Wölberrasse 1, an der gr. Ulrichstr.
Preiscontant gratis und franco.

Die schönsten Bilder

des Berliner Museums, der Dresdener
Galerie, Gallerie moderner Meister etc.,
in vorzüglichem Photographiedruck, ver-
kaufe ich in Cabinetformat (10^{1/2} Cmt.)
für nur 15 $\frac{1}{2}$. Es sind 270 Nummern
zu haben - religiöse, Genre-, Vanden-
bildler etc. 6 Probelbilder mit Katalog
versende ich gegen Einsendung von 1 $\frac{1}{2}$
in Briefmarken überallhin franco. Bis-
heriger Absatz über 2 Millionen Blatt.
H. Toussaint, Berlin NW,
44 U. d. Linden.

Gardinen-Fabrik,

Halle aS., Zentergasse 11b und Planen i. B.

bietet die neuesten Muster in solidem Fabrikat guter
Zwirn-Gardinen,
Gestickter Gardinen
und weisser Stickereien
in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen.
Zentergasse 11b.

Kaufmännische Lehranstalt

von **R. Gollasch,** Halle, Anhalterstr. 1a.
Unterricht in Buchführung, Correll, Rechnen, Schönschreibern, Franzö-
sisch u. Garantie für schnellen und gründl. Erfolg. Wöchentliches Honorar.
NB. Französische Uebers. und Correspondenzen, Bücher-Neuheiten.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.